

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 117 (2010)

Heft: 5

Artikel: Die ITMA ASIA + CITME 2010 und die positive Resonanz

Autor: Seidl, Roland

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die ITMA ASIA + CITME 2010 und die positive Resonanz

Dr. Roland Seidl, Redaktion mittex, Walthwil, CH

Rechtzeitig zur Leitmesse in Asien, ITMA ASIA + CITME 2010, hat sich der Konjunkturhimmel im Textilmaschinenbau wieder aufgehellt. Der Auftragseingang im deutschen Textilmaschinenbau lag im ersten Quartal 2010 um 130 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Der VDMA Fachverband Textilmaschinen prognostiziert für die Branche für 2010 eine Umsatzsteigerung von 30 bis 35 % verglichen mit 2009. Nicht nur der deutsche Fachverband, sondern auch einige Marktführer äussern sich positiv zu den Ergebnissen dieser Ausstellung, wie im folgenden Bericht deutlich wird.

«Die deutschen Textilmaschinenbauer sehen nach zwei extrem schwierigen Jahren vorsichtig optimistisch in die Zukunft», erklärte Fritz P. Mayer, Vorsitzender des VDMA Fachverbands Textilmaschinen und Geschäftsführender Gesellschafter der Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH.

Auftragseingänge haben wieder deutlich angezogen

Die Unternehmen der Branche in Deutschland mussten 2008 und 2009 historische Einbrüche im Auftragseingang mit den entsprechenden Auswirkungen auf die Produktion und den Export hinnehmen. Nachdem im ersten Quartal 2009 eine Bodenbildung eingetreten war, haben die Auftragseingänge ab dem vierten Quartal 2009 wieder merklich angezogen. Die Exporte entwickeln sich in Folge ebenfalls positiv. Im letzten Quartal 2009 erreichten sie ein Volumen von 555 Mio. Euro. Im Januar und Februar 2010 waren bereits Textilmaschinen im Wert von 533 Mio. Euro ausgeführt worden, sodass selbst bei konservativer Schätzung mit einem deutlichen Anstieg der Exporte für das gesamte erste Quartal zu rechnen ist.

Asien dominiert unter den Abnehmermärkten

Von den Gesamtexporten 2009 in der Höhe von 1,8 Mrd. Euro gingen 55 % nach Asien. Allein die beiden grossen Volumenmärkte China und Indien importierten deutsche Textilmaschinen und Zubehör im Wert von rund 628 beziehungsweise 161 Mio. Euro. Die Exporte nach China legten im Januar und Februar 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 37 % auf 83 Mio. Euro zu. Abgesehen von China zeigte sich bei den Ausfuhren in andere asiatische Länder in den ersten beiden Monaten ebenfalls eine deutliche Markt-

belebung: Iran 6,8 Mio. Euro (+50 %), Thailand 4,1 Mio. (+42 %), Vietnam 1,7 Mio. (+35 %), Bangladesch 2,7 Mio. Euro (+8 %).

Top-Thema: Energie-, Material- und Ressourceneffizienz

Die nachhaltige Textilproduktion war erwartungsgemäss ein Top-Thema auf der ITMA ASIA. Viele Textilhersteller überprüfen bereits sämtliche Inputströme und Prozesse auf ihre Nachhaltigkeit in Bezug auf Konsumentenschutz, Abluft, Abwasser, Arbeitsplatzsicherheit sowie Ressourceneffizienz. Nicht umsonst hat der grösste Textilmarkt China die Thematik in den Fünf-Jahresplan aufgenommen.

Spinnereimaschinenbauer mit positiver Bilanz

Nach sechs Tagen ITMA 2010 zieht Rieter eine positive Bilanz über die Messebeteiligung. Neben der Präsentation des Systemanbieters war ins-

besondere die neue Ringspinnmaschine ein Highlight für die vielen interessierten Kunden und Besucher. Der Besuch hochrangiger Offizieller und Politiker ehrte die Bemühungen von Rieter, mit Innovation, Qualität und Technologie seine Position in China weiter auszubauen. Rieter durfte zudem dankend Aufträge von Kunden entgegennehmen, die damit ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachten.

Rieter als Systemanbieter reduziert Komplexität

Rieter stellte eine neue Ringspinnmaschine aus (Abb. 1). Die G 32, die speziell für die asiatischen Märkte entwickelt wurde, ist einfach, wartungsarm und produziert Qualitätsgarne. Mit dem automatischen Doffer beantwortet sie die Automationsbedürfnisse in China, wo es immer schwieriger wird, Spinnereipersonal zu finden. Der Doffer wie auch viele andere qualitätsrelevante Teile sind baugleich mit denen der erfolgreichen Ringspinnmaschine G 35.

Hochrangige Besucher

Der Besuch der offiziellen chinesischen Delegation unter der Führung von Minister Du, der Besuch des Verwaltungsrates der Rieter Holding und des Schweizer Botschafters in China, Blaise Godet, freute Rieter ausserordentlich (Abb. 2). Rieter wendet hohe Beiträge für die Forschung und Entwicklung auf. Dies ermöglicht es, innovative Produkte herzustellen und diese den Bedürfnissen der Märkte anzupassen. Dieses Engagement gilt für China und auch für den Standort Schweiz, dessen Werte Rieter global vertritt. Sie spiegeln sich wider in



Abb. 1: Ringspinnmaschine G 32 von Rieter



Abb. 2: Hochrangiger Besuch auf dem ITMA Stand, begrüsst durch Herrn Reto Thom (links), Verkaufsleiter Spun Yarn Systems: der Botschafter der Schweiz in China, Herr Blaise Godet (Mitte) und der Resortleiter der Schweizer Textilmaschinenhersteller (rechts)

der FACTOR+ Kampagne des Schweizerischen Textilmaschinenverbandes, die von Rieter aktiv unterstützt wird. Die Kampagne kommuniziert den Nutzen, den die Kunden von den Schweizer Textilmaschinenherstellern generell und von Rieter im Besonderen erwarten können: Innovation, Technologie, Qualität, Langlebigkeit und einen hohen Grad an Serviceleistungen.

Aufträge aus einem lebhaften Markt

Die Anstrengungen für die hohe Kunden- und Marktorientierung werden belohnt. An der Messe wurden mit Kunden aus aller Welt neue Projekte diskutiert und Abschlüsse getätigt. Das Interesse an den neuen Produkten, aber auch an Rieter Gesamtanlagen war gross. Die Fähigkeit von Rieter, den Kunden Gesamtlösungen anzubieten und somit die Komplexität zu reduzieren, wird



Abb. 3: Kämmmaschine E 66 auf dem Rieter Messestand

sehr geschätzt (Abb. 3). Insbesondere die Bereitstellung von Technologiewissen von der Faser bis zum fertigen Kleidungsstück und Vergleiche zwischen den unterschiedlichen Spinnverfahren, welche Rieter umfänglich anbietet,

unterstützen die Kunden bei der Investitionsentscheidung. Darüber hinaus steht für die Ausbildung des textilen Nachwuchses eine umfassende Dokumentation über die Technologie des Spinnens bereit, in Buchform oder gratis auf dem Internet. All dies trägt zur hohen Wertschätzung Rieters bei.

Oerlikon Schlafhorst: Die Themenwahl war genau richtig

Dies bewies das grosse Interesse und der enorme Besucherandrang auf dem Oerlikon Schlafhorst



Abb. 4: Ringspinn-, Rotorspinn- und Spultechnologie von Oerlikon Schlafhorst

Stand der diesjährigen ITMA 2010 (Abb. 4). Der Stand von Oerlikon Schlafhorst zog die textile Fachwelt wie ein Magnet an. Die Besucher kamen aus ganz Asien, aus dem Nahen und Mittleren Osten und auch aus den USA und Europa. Sie alle nutzten die Chance, sich umfassend über die Neuheiten und Schlüsseltechnologien von Oerlikon Schlafhorst rund um die Ringspinn-, Rotorspinn- und Spultechnologie zu informieren. Die positive wirtschaftliche Situation der Spinnereien prägte auf dieser bedeutenden Textilmaschinenmesse die Stimmung und bildete die Basis für zahlreiche Geschäftsabschlüsse und neue Kontakte.

Beim Rotorspinnen weist der

Trend zu immer längeren Maschinen, gekoppelt mit einer ausgereiften und hochproduktiven Automatisierung. Mit dem Autocoro 480 und der neuen BD 416 bietet Oerlikon Schlafhorst eine herausragende Lösung für diesen Trend, was sich auch in der unangefochtenen Marktführerschaft beider Linien widerspiegelt. Auch in der Ringspinnerei sind zunehmend lange Maschinen gefragt. Die Verknüpfung einer hohen Spindelzahl, bis zu 1'680 Spindeln pro Maschine, mit höchster Kompaktqualität gelingt mit der neuen Zinser 351 Impact FX. Im Bereich Spultechnologie stand die ITMA 2010 im Zeichen des neuen Autoconer X5, der ebenfalls permanent von Besuchern umlagert war. Neben PreciFX stand bei dieser neuen Spulmaschine die neue Automation im Zentrum des Interesses.

KARL MAYER behauptet seine Stellung

Mit seinen Innovationen und Neuentwicklungen hob sich KARL MAYER deutlich von seinen zahlreichen chinesischen Konkurrenten ab. Sein Stand entwickelte sich schnell zum Publikums-

EXCLUSIVE LINE
Trend Line
Basic Line
TECHNO LINE
Personal Line

Samt-, Satin-, Zierbänder
• Konfektion • Dekoration • Floristik
• Verpackung

Logodruckbänder
• Verpackung • Werbung

Haftverschlüsse, technische Bänder
• Industrie

Gewobene Namenbänder
• Heime • Spitäler • Mercerien

Bandweberei
Ribbon Manufacturers
Manufacture de rubans

Kuny AG
Benkenstrasse 39, CH-5024 Küttigen
Telefon 062 839 91 91
Telefax 062 839 91 19
www.kuny.ch
info@kuny.ch

Ein flexibler, vollstufiger Betrieb
SQS-Zertifikat, ISO 9001

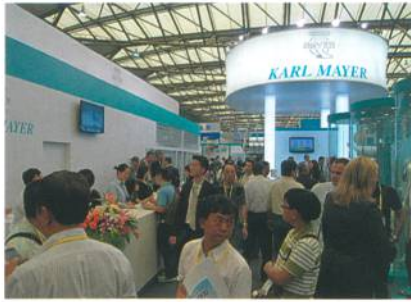


Abb. 5: Der Stand von KARL MAYER zur ITMA ASIA+CITME 2010

magneteten. Überraschend dabei war die Internationalität der Gäste. «Wir konnten sehr viele Besucher auf unserem Stand begrüßen – nicht nur aus China, sondern aus Gesamtasien, Südamerika und auch Europa», zog Vertriebsleiter Oliver Mathews Bilanz. Der weltweite konjunkturelle Aufschwung in der Textil- und Bekleidungsindustrie sei deutlich während der Messe zu spüren gewesen. Er mache sich vor allem in einem investitionsfreudigen Klima bemerkbar, fügte er hinzu.

Von den Spitzenmaschinen bis zu den Hochleistungskettenwirkautomaten ist derzeit bei allen Produktgruppen aus dem KARL MAYER-Sortiment eine sehr gute Nachfrage zu verzeichnen. So wurden bereits kurze Zeit nach der Eröffnung der ITMA 2010 die ersten Maschinenverkäufe besiegelt – ein Trend, der über die gesamte Messelaufzeit anhält.

Impulsgeber für die Branche

Neben den konkreten Abschlüssen konnte KARL MAYER einmal mehr einen Imagegewinn als Impulsgeber der Branche verbuchen. Das auffallend qualifizierte Publikum führte viele Gespräche zum neuen DJ-Konzept, mit dem KARL MAYER weit reichende Möglichkeiten im Seamless-Geschäft eröffnet, und interessierte sich für den Trend zu höheren Feinheiten bei den Spitzenraschelmaschinen. Die vom in-

novativen Hersteller eingeleitete Umstellung der Kettenwirkmaschinen auf die Integration von Komponenten aus CFK-Werkstoffen wird von den Kunden bereits als technischer Standard betrachtet – ein gelungenes Beispiel dafür, wie KARL MAYER mit seinen Pionierleistungen den Wirkereimaschinenbau zu Gunsten seiner Kunden ständig aufs Neue reformiert.

Innovative Technik in der Weberei- und Wirkereivorbereitung

Aber auch im Bereich Kettvorbereitung gibt das Unternehmen den Ton an. Sein Engagement für innovative Technik in der Weberei- und Wirkereivorbereitung quitierten die Messebesucher mit grossem Interesse und zahlreichen Aufträgen. «Erfreulicherweise konnten wir in allen Bereichen der Textilindustrie Abschlüsse tätigen», erklärte Geschäftsbereichsleiter Friedrich Maletschek. Besonders positiv schlage ein Grossauftrag im Denim-Bereich über die Lieferung von Ball Warpern, Long Chain Beamern und einer Schlichtemaschine zu Buche, ergänzte er. Bemerkenswert sei darüber hinaus ein deutlicher Aufschwung im Geschäft mit den Maschinen zur Verarbeitung von Glasfasern für die Herstellung von Leiterplatten. Hier hatte es in den vergangenen drei Jahren einen starken Einbruch gegeben.

Hausausstellung in Wujin

Neues rund um die Herstellung technischer und semitechnischer Textilien zeigte KARL MAYER zudem mit der RD 6/1-12 während einer messebegleitenden Hausausstellung bei seinem chinesischen Tochterunternehmen in Wujin. Die superschnelle RD 6/1-12 verkauft sich seit ihrer Markteinführung im Januar dieses Jahres ausserordentlich gut. Im Laufe ihrer offiziellen Premiere überzeugte sie zahlreiche weitere Kunden. Als Innovations-Show der Doppelrascheltechnik

eintrag zog eine grosse Anzahl von Besuchern vor allem aus China und Korea an und überzeuhte insbesondere durch ihre zuverlässige Arbeitsweise.

Die älteste Rieter Spinnereimaschine im Feld

Seit 1795 stellt Rieter Spinnmaschinen her und hat sich Werten wie Qualität, Kundenzufriedenheit und Innovation verpflichtet. Die Rieter Spinnmaschinen sind langlebig.



Rieter sucht nun die Maschine mit der höchsten Anzahl Betriebsjahre, die noch heute in einer Spinnerei im tagtäglichen Einsatz steht, um aus Fasern Garn herzustellen, von der Ballenöffnung bis zur Spinnmaschine, von den Marken Rieter, Schubert & Salzer oder Ingolstadt Spinnereimaschinenbau. Die Kunden werden gebeten, ein Bild der Maschine und weitere Details an Rieter zu senden. Unter allen Einsendern werden Preise verlost. Dem Besitzer der ältesten Maschine winkt eine Einladung an die ITMA Barcelona 2011, inklusive Flug und zwei Übernachtungen.

Mehr zum Wettbewerb findet sich auf der Rieter Website (www.rieter.com/oldestmachine) oder per E-Mail (marketing.sys@rieter.com). Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2010.

Termin: NEXT 2010

«Nachwuchsexkursion»
Dienstag,
26. Oktober 2010,
Region St. Gallen
Gastfirmen:
Sefar AG, Thal
AG Cilander,
Herisau

Kunden, für die wir färben, drucken und veredeln.

Christian Fischbacher
ZEWI bébéJou
GREUTER
ISA
CALIDA
SCHLOSSBERG
A-K-R-I-S
eterna
Divina

E. Schellenberg Textildruck AG
8320 Fehrltorf
www.estextildruck.ch

wurde neben der RD 6/1-12 in Wujin eine HD 6/20-35 gezeigt – eine HighDistance® im Basicformat, die viele Ideen und Überlegungen zu neuen Anwendungen auslöste. Ergänzt wurde das Ausstellungsprogramm in Wujin durch die neue Weftronic® RS. Die Wirkmaschine mit parallelem Schuss-